

Ernst & Sohn Special

Hochschulbauten

Erscheinungstermin: **20.10.2014**Anzeigen/Berichte: **06.10.2014**

Vertrieb:

Hochschulämter, Forschungsstandorte und Betreiber,
Kommunale Entscheidungsträger, Architektur- und
Planungsbüros, Abonnentenmix der Fachzeitschriften von
Ernst & Sohn



Zum Thema:

Die zahlreichen Hochschulgründungen in den 1960er und 1970er Jahren haben heute einen massiven Sanierungsbedarf. 40 bis 50 Jahre später befinden sich ihre Gebäude am Ende des ersten Lebenszyklus. Viele Gebäude müssen nun von Grund auf saniert oder durch neue Gebäude ersetzt werden um den wachsenden Ansprüchen und den wachsenden Studentenzahlen gerecht zu werden.

Erfolgreiche Lehre und Forschung ist auch abhängig vom effizienten Ressourcenumgang – Hochschulgebäude sind möglichst entsprechend den neuen Standards energetisch zu sanieren und flächenoptimiert zu konzipieren – von der Bedarfsermittlung bis zur konkreten Ausgestaltung.

In den Fachbeiträgen des ersten Sonderhefts Hochschulbauten wird die aktuelle Situation in Deutschland beschrieben, Trends werden aufgezeigt. Parallel dazu werden exemplarisch herausragende neu gebaute und sanierte Hochschulbauten vorgestellt. Das Bild wird abgerundet durch Produkt- und Projektberichte seitens der Fachplaner und der Industrie.

Ihr Medium für die gezielte Werbung und Kommunikation

Themenbereiche:

- Projektsteuerung an Hochschulbauten
 - Anforderungen an Neubau, Umbau, Erweiterung und Sanierung
 - Hightechgebäude – innen und außen
 - Trends beim Bau von Bildungseinrichtungen
 - Innenausbau: Raumakustik, Beleuchtung, Farbgestaltung
 - Haustechnische Konzepte für Bildungseinrichtungen
 - Mensen und Studentenwohnheime
 - Projektberichte und Detaillösungen
-

Fachthemen

Eva Maria Pape

■ **Studierenden-Service-Zentrum der RWTH Aachen „Super C“**

Das Super C bündelt an zentraler Stelle in der Innenstadt Serviceeinrichtungen für Studierende und bildet gleichzeitig einen Brückenschlag zur Stadt und zur Wirtschaft.

Erwin K. Bauer

■ **Inclusive Orientation Design am neuen Campus WU Wien**

Nachdem der alte Standort der Wirtschaftsuniversität in Wien nicht mehr den Anforderungen zeitgemäßer Lehre und Forschung entsprach, entschloss man sich für einen Neubau des Campus direkt am Wiener Prater, dem größten Park der Stadt in zentraler Lage. 2007/08 wurden in einem internationalen Wettbewerb zuerst Generalplaner und danach die ArchitektInnen für die sechs Baufelder ausgewählt. Im Zentrum der neuen Anlage liegt das großzügige Library & Learning Center von Zaha Hadid Architects (Hamburg). Die weiteren Gebäude planten Atelier Hitoshi Abe (Sendai), BUSarchitektur + Partner (Wien), CRABstudio Architects (London), Estudio Carme Pinos (Barcelona) und No.MAD Arquitectos (Madrid). Die signifikanten Gebäude der Architekturstars sind mittlerweile Wiener Landmarks und beliebtes Ziel interessierter TouristInnen. Der Campus selbst ist ein lebendig genutzter Ort, der mit seiner guten Lage, dem attraktiven Freiraum und gastronomischen Angeboten nicht nur Lehrende und Studierende, sondern viele Gäste anzieht

Johannes Kister

■ **Chemiepraktikum Aachen – 1.500 Quadratmeter voll moderner Technik**

Nach einem vorgeschalteten VOF-Verfahren im Jahr 2011 realisieren kister scheithauer gross (ksg) den Neubau des Chemiepraktikums für die RWTH Aachen. Bauherr ist der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Seit dem 1. April 2014 können hier rund 160 Studierende forschen und experimentieren. Das monolithische Gebäude fungiert als Eckstein für die vorhandene Bebauung und trägt dadurch maßgebend zur Adressbildung der Chemischen Institute bei.

■ **Neubau Gutswirtschaft und Werkstatt- und Maschinenhalle für die Universität Bonn**

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

■ **Hochschule Rhein-Waal am Campus Kamp-Lintfort und Campus Hamm der Hochschule Hamm-Lippstadt**

Werner Bauer, Sebastian Scheffer

■ **Technische Universität Dresden: Neubau Technikum Nöthnitzer Straße Werner-Hartmann-Bau**

Die Einrichtung von Hochtechnologielaboren und Werkstätten mit Reinraumbedingungen in einer international attraktiven Forschungslandschaft mit entsprechender Außenwirkung wurde innerhalb einer interdisziplinären Wettbewerbs- und Planungsaufgabe von 2009 an bearbeitet und planmäßig mit Beginn des Wintersemesters 2013/2014 an die TU Dresden übergeben.

Simone Jeska

■ **Tradition und Moderne - Erweiterung der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg**

Als Institution kann die 1662 gegründete Akademie der bildenden Künste in Nürnberg auf eine lange Tradition zurückblicken. Architektonisch löste sie sich in den 1950er Jahren von tradierten Gebäudekonzepten und beschritt mit der Anordnung der Ateliers und Werkstätten in einer kleinteiligen, eingeschossigen Pavillonstruktur neue Wege. Mit dem Rückgriff auf die Gebäudestruktur der Nachkriegsmoderne und dessen zeitgemäßer Interpretation begründet der Neubau für die Akademie eine bauliche Tradition.

■ **Alf Gericke****Projektsteuerung an Hochschulbauten**

Was ist das Besondere an der Projektsteuerung für Hochschulbauten? Es gibt keinen eindeutig eingrenzenden Hochschulbau und somit auch kein zwingendes Instrumentarium für die Anwendung von Projektsteuerung im Rahmen von Hochschulbaumaßnahmen. Hochschulbauten sind Bauten von Institutsgebäuden im Sinne von Verwaltungsgebäuden, sind Mensen, Studentenwohnheime, Vorlesungs- und Seminargebäude, Verfügbungsgebäude, Laborgebäude, Bibliotheken und natürlich auch Mischvarianten daraus. Eine Klassifizierung des Hochschulbaus über Gebäudetypen ist somit nicht möglich.

Henning Wiechers

■ **Die Entwicklung des ehemaligen Fabrikareals Wildau zum Hochschulcampus**

Der Campus der Technischen Hochschule in Wildau mit seinen unverwechselbar modernisierten Bestandsgebäuden und Neubauten gründet mit den umliegenden Gebäuden auf dem Erbe eines traditionsreichen Fabrikareals, das in Wildau um 1900 den Betrieb aufnahm und sich zu einem wichtigen Industriestandort für Lokomotiv- und Maschinenbau entwickelte. Innovative architektonische Konzepte geben dem heutigen Standort ein modernes Gesicht.

Ernst & Sohn Special

Weitere Projektberichte:

Gerber Architekten

Campus Riedberg der Goethe-Universität Frankfurt/M.-Biologikum und Buchmann-Institut

Fachhochschule Düsseldorf, Campus Derendorf, Gebäude 5 (Doka)

Eine Bandfassade mit großformatigen Verglasungen und Sonnenschutz aus Metall wird ein einheitliches Gesamtbild erzeugen. Die Farbgebung ist grundsätzlich zurückhaltend. In den Flurbereichen setzen Loggien und Wartezonen farbige Akzente. Jedem Gebäude ist eine intensive Leitfarbe mit passenden, gedeckten Farbtönen zugeordnet. Eine hohe Energieeffizienz bei adäquaten Betriebs- und Investitionskosten sind die Vorgaben für das Beleuchtungskonzept. Die Generalplanung hat Nickl & Partner Architekten zusammen mit Ebert-Ingenieuren und Pfefferkorn-Ingenieuren übernommen, die dafür die ARGE CAMPUS DERENDORF gebildet haben. Die Projektsteuerung erbringt das Düsseldorfer Büro Drees & Sommer. Projektvolumen: 224 Mio €, Bruttogeschossfläche: 108.600 qm, Grundstücksgröße: 47.700 qm Wettbewerbsentscheidung: Mai 2009, Fertigstellung: 2015 (Quelle: FH Düsseldorf.de)

Studentenwohnheim Decathlon Europa 2014

Wohnraum für Studenten ist begrenzt. Das Projekt fokussiert auf bezahlbare Wohnungen und einem Plus-Energie-Standard. Eine Modulare Bauweise mit flexiblen Grundrissen steht im Vordergrund. Dem werden die Velux Oberlicht-Systeme gerecht. (Velux)

Neubau des Multimediakomplexes für Musik in Karlsruhe

Der Neubau Multimediakomplex der Hochschule für Musik in Karlsruhe wurde in direkter Nachbarschaft zu der bestehenden Hochschule, dem Schloss Gottesau gebaut. Das Gebäude beinhaltet einen Konzertsaal mit Bühne und Bühnenturm verschiedene Proberäume, Technik- und Unterrichtsräume sowie einem eigenen Radio Sendestudio. Das Gebäude besteht aus Stahlbeton mit einer Stahlbaufachwerkkonstruktion im Konzertsaal und Bühnenturm. (Leonhard Weiss)

Denkmalgeschützt und weiterentwickelt

Sanierung und Erweiterung des Instituts für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte an der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg.

Die Universität Bamberg beabsichtigte ihr Bestandsareal zu sanieren und zu erweitern. Mit neuen Institutseinrichtungen, Büroräumen für Professoren und Wissenschaftliche Mitarbeiter, mit Labor-, Seminar- und Archivräumen sowie studentischen Arbeitsplätzen sollte das Ensemble zukünftig in umfangreicherem Maße genutzt werden und damit zugleich den Innenstadt-Standort der Universität stärken. (Gurbnghuber GmbH)

Hochschule Ruhr West, Neubau des Hochschulcampus in Mülheim an der Ruhr

Der neue Hochschulcampus entsteht bis Herbst 2014 an der Duisburger Straße in Mülheim an der Ruhr. Als städtebaulich integriertes Ensemble besteht die Campusanlage aus vier Institutsgebäuden, den drei Sonderbauten Bibliothek, Mensa und Hörsaalzentrum, einem Parkhaus sowie großflächigen Außenanlagen. (Schüssler Plan)

Weitere Berichte über Projekte, Detaillösungen und einsetzte Systeme und Produkte werden noch ergänzt.

Auf nächster Seite Details zu Werbemöglichkeiten

Hochschulbauten 2014

+++ Anzeigenpreise und technische Daten +++

Anzeigengröße	Format (Satzspiegel)	Grundpreis s/w	2-farbig *	3-farbig *	4-farbig *
1/1 Seite	181 x 260 mm	€ 3.000	€ 3.550	€ 4.100	€ 4.650
Junior page	137 x 190 mm	€ 1.770	€ 2.130	€ 2.490	€ 2.850
1/2 Seite	88 x 260 mm hoch 181 x 128 mm quer	€ 1.670	€ 1.960	€ 2.250	€ 2.540
1/3 Seite	60 x 260 mm hoch 181 x 84 mm quer	€ 1.150	€ 1.360	€ 1.570	€ 1.780
1/4Seite	88 x 128 mm hoch 181 x 63 mm quer	€ 865	€ 1.050	€ 1.235	€ 1.420
2. und 4. Umschlagseite	1/1 Seite 4c nach Absprache	-	-	-	€ 4.950
Zuschlag	für angeschnittene Anzeigen	-	-	-	€ 270
Titelseite + -story	auf Anfrage	-	-	-	€ 3.260

* Preise für alle Farben, die aus der Euro-Skala generiert sind. Zuschlag für Sonderfarben HKS, Pantone u.a. je € 310,-

Einhefter 2-seitig	210 x 297 mm + je 3 mm Beschnittzugabe. 5.200 Exemplare	€ 3.160
Einhefter 4-seitig	Details auf Anfrage	€ 4.790
Beilagen bis 25 g	Maximal-Format 200 x 290 mm. Gewicht bis 25 g. 5.000 Exemplare	€ 3.050

- **Redaktionsschluss:** 26. September 2014
- **Anzeigenschluss:** 06. Oktober 2014
- **Druckunterlagenschluss:** 09. Oktober 2014
- **Erscheinungstermin:** Oktober 2014

- Heftformat:** 210 x 297 mm
- Satzspiegel:** 181 x 262 mm
- Auflage:** 5.000 Exemplare
- Druckvorlagen:** digitalisiert

Vertrieb: Abonnentenmix der Ernst Sohn Fachzeitschriften, Kommunale Entscheidungsträger, Architektur- und Planungsbüros,

Fax-Antwort an: 030 / 47031-230

Wir sind dabei und disponieren für das Special

Hochschulbauten 2014

- 1/1 Seite angeschnitten
- Juniorpage angeschnitten
- 1/2 Seite angeschnitten
- 1/3 Seite angeschnitten
- 1/4 Seite
- Umschlagseiten nur nach Absprache

Farbe:

- 2-farbig* 3-farbig* 4-farbig*
- Sonderfarbe *: aus Skalenfarben

* aus der Euro-Skala angelegt

- Einhefter 2-seitig** **Einhefter 4-seitig**
- Beilagen bis 25 g – 5.000 Stück**

Platzierungswunsch:

- Bitte platzieren Sie unsere Anzeige bei folgendem Beitrag
- Einen PR-Beitrag schicken wir **bis spätestens 26. 09.2014**

Druckunterlagen:

Digitalisierte Druckdaten* schicken wir per

- Datenübertragung E-Mail Datenträger

bis:

liegen vor aus:

*Bitte um Informationen zu **digitalisierten Druckvorlagen**

Absender/Firmenstempel:

Name:

Firma:

Abteilung:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-mail:

Datum/Unterschrift:.....